

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand im Rahmen des Projekts „Kulturelle und religiöse Diversität in Mittelalter und Renaissance“ der Nachwuchsforschergruppe am Zentrum für Mittelalter- und Renaissancestudien und wurde im Wintersemester 2011/2012 an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation angenommen.

Allen voran sei meinem Doktorvater und Projektleiter Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker gedankt, der mein Promotionsvorhaben während der drei Jahre begleitet und unterstützt hat. Er hat mich dabei stets mit neuen Impulsen, kritischen Überlegungen und nicht zuletzt mit seiner eigenen Begeisterung motiviert und unterstützt.

Des Weiteren sei Prof. Dr. Ernst Hellgardt für die Übernahme der Zweitkorrektur gedankt.

Auch meinen Kolleginnen der Nachwuchsforschergruppe und unserem Betreuer Dr. Georg Strack gilt es für ihre Unterstützung bei Fragen zu ihrem jeweiligen Fachgebiet zu danken.

Ebenso danke ich Maria und Verena für das Korrekturlesen der Arbeit und Benjamin für viel Geduld bei allen technischen Fragen.

Zuletzt sei der British Library und ihren freundlichen Mitarbeitern gedankt, die mir die Abbildungsrechte für die Illustration des Buchcovers bereitwillig gewährten.

